SCHADEN.NEWS



04.11.2026

DEUTSCHE MEISTERSCHAFT DER FAHRZEUGLACKIERER: VORBEREITUNGEN LAUFEN AUF HOCHTOUREN – „WICHTIGSTE VERANSTALTUNG FÜR NACHWUCHSKRÄFTE“

In wenigen Wochen messen sich die besten Gesellinnen und Gesellen wieder bei den Deutschen Meisterschaften der Fahrzeuglackierer. Und die Vorbereitungen für den dreitägigen Wettbewerb im Technology Center von Nexa Autocolor in Hilden laufen auf Hochtouren. schaden.news traf das Team des Bundesverbands Fahrzeuglackierer und des diesjährigen Hauptsponsors Nexa Autocolor im Vorfeld in Hilden und hat mit BFL-Chef Torsten Schmidt, Nationaltrainer Mariusz Dechnig und Jochen Kleemann, Geschäftsführer von PPG, über die Wettbewerbsaufgaben, die Bedeutung des Berufsbildes und die Suche nach neuen Talenten für das Nationalteam gesprochen.

PRÄZISION ENTSCHEIDET BEI DER BEWERTUNG

Wie schon in den vergangenen Jahren müssen die Teilnehmenden auch diesmal drei Wettbewerbsaufgaben bewältigen: eine Instandsetzungsarbeit an einem Kotflügel mit anschließender Nass-in-Nass-Lackierung, die Designerstellung auf einer Fahrzeugtür, stimmig zum lackierten Kotflügel und die Gestaltung eines Car-Shapes. Mariusz Dechnig, Nationaltrainer des Fahrzeuglackierer-Nationalteams und eines von insgesamt sechs Jurymitgliedern, erklärt, worauf die Jury bei der Bewertung – die nach internationalen Standards erfolgt – den Fokus legt. Neben der klassischen Reparatur mit Spachtel und Füller kommt es bei den gestalterischen Arbeiten vor allem auf Präzision an – vom exakten Messen über das Ziehen sauberer Linien bis hin zu scharfen Kanten und exakt ausgearbeiteten Ecken. Auch die Schichtstärke spielt eine Rolle. „Die Aufgaben sind so gestaltet, dass alle Teilnehmenden unter gleichen Bedingungen arbeiten und die Ergebnisse anschließend fair und objektiv bewertet werden können“, erklärt Mariusz Dechnig.

KREATIVITÄT WIRD MIT SONDERPREIS GEEHRT

Erstmals wird im Rahmen der Meisterschaft auch der Kreativpreis „Die gute Form“ vergeben. Ausgezeichnet wird das gestalterisch überzeugendste Car-Shape. Wie BFL-Geschäftsbereichsleiter Torsten Schmidt im Video erklärt, kann damit auch eine Teilnehmerin oder ein Teilnehmer prämiert werden, die oder der in der Gesamtwertung nicht den ersten Platz erreicht. Das Exponat eröffnet damit die Chance, sich für die Abschlussfeier des Wettbewerbs „Die gute Form“ im Handwerk in Berlin zu qualifizieren, unabhängig vom Gesamtsieg.

TALENTSUCHE FÜRS NATIONALTEAM

Die Meisterschaft nutzt der Nationaltrainer auch, um mögliche Verstärkung für das deutsche Fahrzeuglackierer-Nationalteam zu finden. Dabei zählt nicht allein, wie präzise die Nachwuchskräfte ihre Aufgaben bewältigen. „Für uns ist es natürlich wichtig, dass wir jemanden finden, der sehr gut mit Stress umgehen kann“, erklärt Dechnig. Die technischen Grundlagen und die für internationale Wettbewerbe erforderliche Perfektion ließen sich im weiteren Training vermitteln. Entscheidend sei deshalb auch, ob die Kandidatinnen und Kandidaten eine positive Einstellung mitbringen, bereit sind, Zeit in ihre Vorbereitung zu investieren, und sich auf Reisen zu internationalen Wettbewerben einlassen.

WETTBEWERB MIT SIGNALWIRKUNG

Für den Bundesverband ist die Meisterschaft eine der wichtigsten Veranstaltungen des Jahres und die bedeutendste Veranstaltung für unsere jungen Nachwuchskräfte im Handwerk überhaupt, wie Torsten Schmidt betont. Der Wettbewerb soll sichtbar machen, welche Fähigkeiten junge Fachkräfte während ihrer Ausbildung erwerben, und zugleich Jugendlichen bei der Berufswahl zeigen, welche Möglichkeiten die Fahrzeuglackierung bietet.

Auch PPG-Geschäftsführer Jochen Kleemann, dessen Unternehmen mit der Lackmarke Nexa Autocolor als Hauptsponsor und Gastgeber auftritt, sieht in der Meisterschaft ein Zeichen für die Leistungsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit der Branche. Das Berufsbild habe sich durch Entwicklungen wie Digitalisierung, Automatisierung und Nachhaltigkeit verändert. „Gepaart mit technischer Präzision, Perfektion und fachlichem Wissen ergibt sich daraus ein neues Berufsbild, das in unseren Augen und in meinen persönlichen Augen natürlich an Attraktivität auch gewinnt und auch ausstrahlt“, so Jochen Kleemann. Mit seinem Engagement – auch über die Deutsche Meisterschaft hinaus – will PPG deshalb einen aktiven Beitrag zur Aus- und Weiterbildung und Nachwuchsakquise leisten.

Carina Hedderich